

3. Wahl der Stimmenzählerinnen

Die beiden Stimmenzählerinnen werden mit Applaus gewählt.

4. Genehmigung des Protokolls der 38. GV vom 13. März 2019

Das Protokoll der 38. GV wurde zusammen mit der Einladung der GV per Email verschickt. Protokolle und wichtige Dokumente sind jeweils auf der Website einsehbar. Das Protokoll wird ohne Anmerkungen der Anwesenden genehmigt und Andrea verdankt.

5. Jahresberichte

Jahresbericht Präsidentin 2018

Karin Doppmann

Erneut dürfen wir auf ein spannendes und entspanntes Vereinsjahr zurückblicken. Da wir neu nur noch dem Verband Swiss Volley angehören, fielen einige Sitzungen und Versammlungen weg, die den SVKT betroffen hatten. Im Sommer durften wir einen grosszügigen Betrag vom Kantonalverband SVKT Zug nach dessen Auflösung entgegen nehmen, herzlichen Dank an die ehemalige Kantonalpräsidentin Denise Schumacher und ihre Vorstandsmitglieder.

Im August durften wir einen Vereinsausflug mit viel Aussicht auf den wunderschönen Bürgenstock machen. Herzlichen Dank an Vreni Odermatt und Lucy für die tolle Organisation und allen Teilnehmerinnen für die kurzweiligen Stunden.

Das Vorstandessen fand dieses Jahr in Zeno's Restaurant Rütli in Zug statt. Nebst dem Vorstand war auch Bernadette mit von der Runde, da sie im Jahr zuvor verhindert war. Wir genossen das feine Essen bei hochsommerlichen Temperaturen auf der Terrasse.

Auch dieses Jahr bot die Adventsfeier ein weiteres Highlights im Vereinsjahr. Denise und Lucy entführten uns nach Inwil ins Dorfkaffee und für einmal durften wir die berühmteste Brücke von Baar zu Fuss begehen. Nebst einer besinnlichen Geschichte wetteiferten wir in einem spannenden Quiz über die Ursprünge der Weihnachtskugeln und andere Kuriositäten rund um die besinnlichen Tage. Wir verbrachten wiederum einen wunderbaren Abend. Herzlichen Dank den Organisatorinnen.

Eine Vorstandssitzung im Herbst fand zusammen mit Sabrina Teucher statt um den Kantonalen Volley-Spieltag vorzubereiten. Im Januar trafen wir uns dann ein weiteres Mal bei Angi, zur GV Vorbereitung. Vielen Dank für die gute Bewirtung. Anfangs Januar durfte ich zusammen mit Angi und Sandra Bettina zum 50. Geburtstag gratulieren und diverse Köstlichkeiten unter anderem mit Hofstetter Äpfeln geniessen.

Anfangs Jahr vertrat ich zusammen mit Renate Stadelmann unseren Verein bei der kurzweiligen GV der Männerriege, ebenso durfte ich uns beim TSV Concordia Baar vertreten. Bettina Hofstetter besuchte die Jubiläums-GV des TV Baar, der Besuch der GV des Frauenfitnesses steht noch anfangs April auf dem Programm. Es ist immer wieder spannend Neuigkeiten aus den anderen Vereinen zu erfahren und zu sehen, wie sich diese den Herausforderungen des Vereinsalltages stellen. Nebst dem Coachen eines motivierten U19 Teams an einem Turnier in Hünenberg durfte ich zwei Juniorinnen Matches und zwei Spiele der Damen pfeifen. Somit konnte ich mich aus erster Hand von den Fortschritten der Spielerinnen überzeugen. In der 4. Liga erlebten wir die Saison ohne Trainer als grosse Herausforderung. An dieser Stelle ein grosses Dankeschön an alle Trainerinnen, Trainer und Coaches, die die es immer wieder schaffen einen Haufen Frauen, Mädchen und Jungendlicher zu einem Team zusammen zu schweissen.

Ich habe dieses Vereinsjahr in der Halle und während der gemütlichen Anlässen sehr genossen und möchte mich sowohl beim Vorstand als auch euch allen ganz herzlich für euer Mitwirken bedanken.

Jahresbericht Frauen 2018

Ottilia Stierli

Im vergangenen Vereinsjahr trainierten zwischen 8 und 14 Spielerinnen an 32 Abenden. Dazu gesellten sich zusätzliche Termine der Hallenmeisterschaft. Zum Kantonalen Volley-Spieltag in Rotkreuz chauffierten uns Bernadette, Lucy und Sabrina. Neun Spielerinnen kämpften um Punkte und nebenbei walteten Bernadette und Sabrina als Schiedsrichter. Nach einem Unentschieden, zwei Siegen und zwei Niederlagen am Morgen, hofften wir, mit neuen Kräften gestärkt durch das Mittagessen, die nächsten zwei Sätze zu meistern. Wir scheiterten und beendeten die Gruppenspiele als Dritte. Noch hätten wir im Rangspiel mit einem Sieg den 3. Rang erreichen können. Daraus wurde nichts und wir belegten den 4. Schlussrang. Als Mannschaftspreis erhielten wir ein feines Zabigplättli. Kurzentschlossen liessen wir uns die Köstlichkeit an Ort und Stelle munden und Marlis offerierte uns grosszügig eine Flasche Wein dazu.

Alle freuten sich im letzten Mai auf Nadine, die wieder bei uns mitspielen wollte. Terminkollisionen verhinderten den Einstieg, welcher erst im August klappte. Im Frühling meldete Forch Monika Interesse an der Gruppe. Auch ihr Erscheinen verzögerte sich. Nach den Sommerferien durften wir dann mit Andrea Stehli gleich drei neue Mitspielerinnen im Training willkommen heissen. Seit 2009 zählte unsere Gruppe nie mehr so viele Mitglieder. Mich traf in den Sommerferien eine schwerwiegende

Diagnose. Sie verhinderte meine weitere Leitertätigkeit. Ich legte der Gruppe nahe, einen Trainer zu suchen; in der Zwischenzeit würde mein Mann Peter in die Bresche springen und die Zeit überbrücken. Die Spielerinnen gewannen Peters Zustimmung, das Training und Coaching während der Winterhallenmeisterschaft weiterzuführen. Als Peter verhindert war übernahm unser Sohn Matthias kurzerhand zwei Trainings.

Ab Dezember blieb Paula dem Training fern und beschloss nach reiflicher Überlegung und wehmütigem Entscheid, den Austritt einzureichen. Im Januar freuten wir uns wieder auf den 3-Königskuchen. Da der erste Termin mit einem Meisterschaftsspiel belegt war, krenzte Anita uns ihre Köstlichkeit am 15. Januar, im Rest. Krone. Königin des Abends wurde Lucy.

Bei den fünf Hallenmeisterschaft-Heimspielen wohnte ich als Zuschauerin bei. Vor Spannung konnte ich teilweise kaum ruhig sitzen. Unsere Spielerinnen lieferten tolle Ballwechsel, dazu knallharte Aufschläge und Abschlüsse. Es schlichen sich aber auch Ungenauigkeiten und Missverständnisse ein, die Punkte schwanden zeitweise wie der Schnee in der Sonne. Mehrere Spiele waren ausgeglichen und erforderten fünf Spielsätze. Unglücklicherweise gewannen meist die Gegnerinnen den entscheidenden letzten Satz. In der Rückrunde spielen wir wiederum in der zweiten Gruppenhälfte. Zwei Spiele stehen noch aus, in denen wir uns weitere Spielpunkte sichern möchten. Ich bedanke mich bei Cornelia, die sie sich als Ansprechperson für die Meisterschaft zur Verfügung stellte und die Gruppe mit dem Terminplan der Vor- und Rückrunde bediente. Mit grosser Zuversicht und Dankbarkeit sehe ich in die Zukunft. Ich werde baldmöglichst in die Halle zurückkehren.

Jahresbericht 2018 der U23

Jahresbericht 2018 der U19

Cornelia Banterle

Jahresbericht 2018 der Minis U15

Manu Rüegg

Spontan habe ich im August die Minis von Robin als Aushilfe übernommen. Aus dem spontanen Einsatz wurde nun eine Saisonvertretung, die mir viel Spass bereitet.

Gestartet sind wir im August mit zwölf Mädchen, bei denen die Meisten neu zum Volleyball kamen und daher wenig Ballkenntnis mitbrachten. Somit haben wir begonnen voneinander zu lernen. Sie lernten Step by Step sich auf dem Kleinfeld mit 4:4 zu bewegen und ich lernte Step by Step meine Aufgabe als Trainer zu optimieren.

Die Turniersaison haben wir in der 3. Liga begonnen und konnten uns auch kurz oben halten. Doch schon beim zweiten Turnier war der Höhenflug leider vorbei und wir verliessen die Halle mit langen Gesichtern. Zumindest wussten wir nun, dass wir noch einiges lernen müssen. Dies haben wir getan und viel Grundtechniktraining, Krafttraining und Spielbewegungen trainiert. Die Übungen verknüpft mit Spass und Spiel konnten wir uns bis zum Saisonende kontinuierlich vom Ping Pong System zum richtigen Volleyballspiel bewegen. Besonders beim letzten Turnier der Saison sah man die Ernte der vielen Service- und Spielübungen. Wir schlossen die Saison mit einem zweiten Rang in der 4. Liga ab. Die Spielerinnen können auf Ihre Leistung stolz sein und ich bin auf meine Minis stolz.

Leider musste ich bereits einige Spielerinnen weiterziehen lassen. Sie werden nun bei der U-17 Mannschaft von Cornelia ein neues Niveau kennenlernen. Zum Glück können wir uns bei Volley Baar mit der Nachfrage an jungen Volleyballbegeisterten glücklich schätzen. Denn ich habe bereits wieder neue Minis, die ich durch meine Übungen jagen kann.

Jahresbericht 4. Liga, 2018

Diana Halef

Am 23. Juli brachte Angi eine Hanna zur Welt, was uns sehr freute, hingegen mussten wir im Anschluss auf sie als Passeuses verzichten. Abseits des Spielfeldes mussten wir uns im heissen und trockenen Sommer anstatt im schönen Schrebergarten von Sonja zu grillieren, mit einer Pizza im Restaurant Krone begnügen. Trotzdem verbrachten wir einen gelungenen und geselligen Abend.

Ein weiterer Event war die Hochzeit von Diana Forster-Halef, welche im Brautkleid Ihr Können im Volleyball unter Beweis stellen musste. Dabei stellten wir fest, dass auch Ihr Ehemann eine technisch sauberen Manchette hinkriegt.

Vom Team hatte sich nebst Angi auch Andrea Gätzi aus gesundheitlichen Gründen verabschiedet, sowie Luzia Imlig, welche Mitte Saison nach Indonesien ausgewanderte. Ebenfalls verabschiedete sich Marion Scharbach aus familiären und beruflichen Gründen als Spielerin. Hinzu kam, dass auch Muriel Schürpf vom Reisefieber gepackt wurde, und uns die ganze Saison nicht als Spielerin zur Verfügung stand. Dadurch hat unser Team vier routinierte, wertvolle Spielerinnen verloren. Wir bedanken uns für Ihren Einsatz und wünschen Ihnen alles Gute für Ihre Zukunft.

Sehr erfreulich ist, dass vier Juniorinnen regelmässig mit uns trainierten, sich im Team bestens integriert haben und uns tatkräftig bei den Spielen unterstützen konnten. Last but not least konnten

wir im Training teilweise unser Englisch auffrischen, da neu die Französin Milène zu uns gefunden hat.

Unser Trainer Fabian Lüperz und seine Frau Marlis hatten Ende der letzten Saison entschieden unser Team zu ebenfalls zu verlassen. Der fehlende Trainer machte sich sowohl beim Vorbereitungsturnier in Menzingen als auch im Laufe der Saison bemerkbar. Es stellte sich oftmals die Frage, wer übernimmt das Coaching, und wer macht das Training. Vielen Dank an Sonja, die viel davon übernahm. Wir hoffen sehr, dass wir für die nächste Saison jemanden finden. Eine willkommene Abwechslung war es, dass Sibylle Bühler uns zweimal ein kurzweiliges und intensives Training anbot.

Leider verloren wir in neuer Spielerinnen Konstellation und ohne Trainer unser erstes Heimspiel gegen Horw 1:3. In der Spielsaison hatten wir unseren Tiefpunkt als wir gegen Beckenried zuhause 2:3 verloren. Dies ist umso ärgerlicher, da der Schiri zu Spielbeginn nicht anwesend war, was viel Hektik verursachte und bewirkte, dass wir den ersten Satz selber pfeifen mussten. Den ersten Sieg in der Saison schafften wir gegen Malters. Leider blieben auch die Verletzungen nicht ganz aus. So musste unsere mittlerweile einzige Passeuse Manu Rüegg mehrere Wochen pausieren, wie auch Milène. Dies zeigte, dass mehrere Spielerinnen auf mehreren Positionen flexibel einsetzbar sind.

In unserem 5er hintereinander Spielmarathon im Januar 2019 konnten wir auch nicht glänzend. Dennoch zu erwähnen ist ein wichtiger Sieg gegen Beckenried auswärts.

Insgesamt sieht die Spielbilanz leider nicht ganz so gut aus. Immerhin konnten wir wertvolle 11 Punkte erzielen und immer wieder zeigen, dass im Team einiges an Potential steckt. Sollte es uns gelingen das letzte Spiel gegen den Drittlezten zu gewinnen, könnten wir uns vielleicht noch um einen Rang verbessern und die Saison als 6. von 8 Teams beenden.

Mit einem kräftigen Applaus werden die Jahresberichte genehmigt und verdankt.

Ausflugsbericht von Marlies Teucher wird vorgelesen und das Buch mit den Fotos rumgereicht.

6. Finanzen

Rechnung

Bettina Hofstetter verliest den Finanzbericht.

Die Jahresrechnung 2018 schliesst mit einer Vermögenszunahme von CHF 1'597.10.

Das Vereinsvermögen per Ende Dezember 2018 beträgt neu CHF 24'613.20.

Die Revisorinnen Hanni Luchsinger und Sandra Fankhauser haben die Buchhaltung überprüft. Sandra Fankhauser liest den Revisorinnen-Bericht vor und empfiehlt den Anwesenden die Rechnung anzunehmen und dem Vorstand die Decharge zu erteilen. Mit Applaus wird die Rechnung gutgeheissen.

Mitgliederbeiträge

Die Mitgliederbeiträge bleiben unverändert:

Frauen	Fr. 80.—
4. Liga	Fr. 80.—
J+S	Fr. 50.— bis zum 20. Lebensjahr
Passiv	Fr. 30.—

Eintritt vor den Sommerferien	voller Beitrag
Eintritt vor den Herbstferien	halber Beitrag
Eintritt nach den Herbstferien	kein Beitrag

Die Beiträge werden vom 1. Januar bis zum 31. Dezember gerechnet.

Budget 2019

Bettina Hofstetter präsentiert das Budget für 2019.

Dabei wird mit einer Vermögensabnahme von CHF 3'470.00 gerechnet.

Das Budget 2019 wird einstimmig angenommen.

Mit grossem Applaus wird Bettina Hofstetter für die grosse, geleistete Arbeit gedankt. Ebenfalls bedanken wir uns für die grosszügige Unterstützung der Gemeinde Baar.

7. Anträge

- Es sind vorgängig keine Anträge zu Händen des Vorstandes eingegangen.
- Der Vorstand fragt an, wer sich zur Verfügung stellt ein neues Vereins T-Shirts zu organisieren. Vreni Odermatt und Andrea Stehlin bieten sich an.
- Im Weiteren bittet der Vorstand die Mitglieder sich Gedanken zu machen für das Jubiläumsjahr 2020. Ideen und Unterstützung bei der Organisation sind willkommen.

8. Wahlen

Andrea hat aus gesundheitlichen Gründen aufgehört mit Volleyball und hat sich deshalb leider entschieden auch aus dem Vorstand zurückzutreten. Sie wird verdankt und verabschiedet.

Diana Forster konnte erfreulicherweise als neue Aktuarin gewonnen werden und wird von der GV mit grossem Applaus gewählt.

Die anderen Vorstandsmitglieder stellen sich für eine weitere Periode zur Verfügung und werden mit einem Applaus bestätigt.

Auch die Revisorinnen Sandra Fankhauser und Hanni Luchsinger werden bestätigt.

9. Jahresprogramm

Das Jahresprogramm wird vorgestellt

12.04. 2019 Freitag	—> Osterhasenturnier für alle Vereinsmitglieder in Inwil
19.05. 2019 Sonntag	—> Kantonaler Volleyballspieltag in Baar
01.09. 2019 Sonntag	—> Vereinsausflug
8.12. 2019 Sonntag	—> Adventsfeier
17.03.2020 Dienstag	—> Jubiläums-GV Volley Baar

Die Organisation des Ausflugs ist noch offen, Interessierte melden sich bitte beim Vorstand. Bernadette Widmer und Alexandra Frank organisieren die Adventsfeier.

10. Ehrungen

- Ein grosses Dankeschön geht an Vreni Odermatt für die Organisation des Vereinsausfluges und an Denise Schumacher und Lucy Brunner für die Adventsfeier.
- Angela, Sonja, Conni, Renate, Diana, Robin und Renate werden für ihren Einsatz für die Jugendförderung geehrt, und Ottilia und Fabian für den Trainer Job. Alle bekommen einen Kinogutschein und ein Pack Popcorn als Dankeschön.

11. Verschiedenes

- Tombola: Der Erlös geht an den Verein Zuger helfen Zuger, der aus einer Facebook Gruppe entstand und sich um minderbemittelte Menschen aus dem Kanton Zug kümmert.
- Karin liest den Dankesbrief für unsere Spende 2018 des Vereins Hoffnungsbaum vor.
- Besten Dank geht auch an Marion für die frühlingshafte Tischdekoration.
- Karin reicht die Geburts- und Todesanzeigen rum.
- Die GV wird mit den Grussworten der Gäste abgerundet.
- Die Gemeinderätin Sonja Zeberg-Langenegger, die sich für heute entschuldigen musste, spendiert der GV eine Kaffeerunde, was freudig zur Kenntnis genommen und verdankt wird.

Karin schliesst die GV um 20.45h Uhr.

Für das Protokoll: Andrea Gätzi